

Einfach clevere Baustoffe.



PFV 30 Pflasterfugenmörtel V 30



3-komponentiger Pflasterfugenmörtel zur Neuverfugung und Instandsetzung von Pflaster und Natursteinplatten sowie Klinkerbelägen. Für starke Verkehrsbelastung.

Technische Information	
Druckfestigkeit:	≥ 30 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	ca. 15 - 20 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	+10 °C bis max. +25 °C
Frischrohddichte:	ca. 1,5 kg/l
Verbrauch:	siehe Tabelle
Lagerung:	trocken, frostfrei
Lieferform:	25 kg Füllstoffgemisch (Sack) mit beigefügter Harz- und Härterkomponente (Kunststoffflaschen)
Farben:	sand, steingrau, basalt

EIGENSCHAFTEN:

- werkseitig formulierter Reaktionsharzmörtel mit definierter Mineralkornmischung
- dreikomponentig
- wasseremulgierbar
- frostbeständig
- tausalzbeständig
- kehrmaschinenfest

ANWENDUNG:

- zur Neuverfugung und Instandsetzung von Pflaster und Natursteinplatten sowie Klinkerbelägen
- für Flächen mit starken Verkehrsbelastung mit geeignetem Unterbau
- nach WTA Merkblatt 5.21 für eine zweischichtige Fugenfüllung geeignet
- nicht für Brunnenverfugungen geeignet

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- güteüberwacht

UNTERGRUND:

Die Pflasterflächen und der entsprechende Unterbau müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastungen keine Gefügelockerung des Belages erfolgt. Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung einer gebundenen wasserdurchlässigen Bettungsschicht (z.B. TPM-D 4) und bei hoher Belastung einer wasserdurchlässigen Tragschicht.

Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein, so dass Stau-nässe in der Fuge nicht entstehen kann. Die Mindestfugenbreite für die Verfugung beträgt 8 mm. Die Fugentiefe beträgt mind. 30 mm. Die Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen aller Art sein.

Vor dem Einbringen des Mörtels muss die Fläche gut vorgemischt werden, in den Fugen darf jedoch kein Wasser stehen. Beim Fugen von saugendem und offenporigem Steinmaterial wird intensives Vornässen empfohlen, da der Verschmutzungsgrad der Oberfläche durch das Fugenmaterial größer ist. Um Reinigungsprobleme zu vermeiden empfehlen wir das Anlegen von Musterflächen.

VERARBEITUNG:

Die Sandkomponente A in einem Zwangsmischer oder mit einem Mörtelquirl mischen. Während des Mischvorgangs erfolgt die Zugabe der Harz-Komponente H, Härter-Komponente I und 2,5 l Wasser. Es ist darauf zu achten, dass die Kunststoffflaschen der Komponenten vollständig entleert werden. Mischzeit mind. 5 Minuten.

Der fertige homogene Mörtel wird nun auf die gut vorgeässte Pflasterfläche verteilt und mit einem Gummischieber in die Fugen eingearbeitet. 10- 15 Minuten nach der Einarbeitung wird die Fläche mit einem mittelharten Besen sauber abgefegt. Abgekehrte Mörtelreste dürfen nicht in noch offene Fugen eingebracht werden. Nach weiteren 10-15 Minuten werden die Mörtelreste mit einem weichen Besen abgekehrt. Die Pflasterfläche muss sorgfältig von Mörtelresten gesäubert werden, da nicht entfernte Bestandteile durch Erhärtung des Harzes an der Oberfläche fixiert werden und eine nachträgliche Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Nach der Reinigung verbleibende Glanzerscheinungen auf der Pflasterfläche wittern im Laufe der Zeit ab. Bei Flächen im Innenbereich erfolgt der Abtrag nur mechanisch. Bei Arbeiten im Innenraum ist für gute Belüftung zu sorgen. Bei besonders hellen und offenporigen Gesteinsarten kann das Bindemittel besondere Effekte wie eine Dunkelfärbung hervorrufen. Zur Beurteilung des optimalen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweils ausgewählten Pflaster.

Die frisch verfugte Pflasterfläche ist über einen Zeitraum von 24 Stunden vor Niederschlagwasser zu schützen. Bei Verwendung einer Schutzfolie ist für eine ausreichende Unterlüftung zu sorgen (Folie nicht direkt auf das Pflaster legen). Die Pflasterfläche ist nach ca. 24 Stunden begehbar und kann nach ca. 7 Tagen voll belastet werden.

VERBRAUCH:

	Kopffläche	Verbrauch (kg/m ²)	
		Fugenbreite	
		8 mm	12 mm
Großpflastersteine	140 x 160 mm	ca. 4,6	ca. 6,7
Kleinpflastersteine	90 x 110 mm	ca. 6,8	ca. 9,8
Mosaikpflastersteine	40 x 60 mm	ca. 12,8	ca. 18,0

min. Fugentiefe: 30 mm

LAGERUNG:

Zwischen +10 °C bis +20 °C lagern, keinen massiven Dauertemperaturwechseln aussetzen.

LIEFERFORM:

25 kg Füllstoffgemisch (Sack) mit beigefügter Harz- und Härterkomponente (Kunststoffflaschen)

HINWEIS:

Die Produkte enthalten reaktive Inhaltsstoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Harzkomponenten können durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakte sind zu vermeiden und bei Berührung sind die Materialien sofort mit viel Wasser und Seife abzuwaschen. Bei Augenkontakt ist mit viel Wasser nachzuspülen und ein Arzt zu konsultieren.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juli 2015

PFV 30 Pflasterfugenmörtel V 30



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240